

Presstext Kurzfassung

Die Zukunft auf den Boden bringen: Ein Regionalprogramm für den Pongau

Die Regionalplanung ist im Land Salzburg eine gemeinsame Aufgabe von Land und Regionalverbänden. Zur Umsetzung regionaler (Raumordnungs-) Ziele verfügt ein Regionalverband mit einem Regionalprogramm über ein bedeutendes Raumplanungsinstrument, da es von der Region selbst erstellt wird. Die 25 Gemeinden des Bezirks St. Johann im Pongau wollen mit einem neuen Regionalprogramm die langfristige und erfolgreiche Entwicklung des Pongaus fortsetzen. Im Regionalverband Pongau man ganz besondere Entwicklungspotenziale erkannt, die im Rahmen des zukünftigen Regionalprogramms maßgebend sein sollen. Konkret im Zentrum der Planungen stehen Fragestellungen, wie die Region mit dem Thema Bioökonomie neue Wirtschaftskreisläufe aufbauen kann, die auf Nachhaltigkeit und fossiler Unabhängigkeit basieren. Oder wie ein engmaschiges Angebot an attraktiver Alltags- und Tourismusmobilität sichergestellt werden kann? Darüber hinaus soll die Region fit für eine Digitale Zukunft werden und neue Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung aufgreifen. Zentrales Element dabei wird sein, diese Entwicklungspotenziale aufzugreifen und mit einem Regionalprogramm als Instrument der Raumplanung zu verknüpfen.

Breiter Raumplanungs- und Regionalentwicklungsprozess

Im Herbst 2021 wurde dazu ein breiter Planungsprozess gestartet, an dem alle 25 Gemeinden beteiligt sind. Gemeinsam will man eine langfristige und verlässliche Planungs- und Entscheidungsgrundlage erarbeiten, die zwischen den Interessen aller Beteiligten vermittelt, zugleich zu einem gemeinsamen Handeln motiviert und neue Wege in der regionalen Entwicklung aufzeigen soll. Ein Regionalprogramm Pongau erlangt letztlich per Verordnung seine Wirkung und soll für die nächsten 10 bis 15 Jahre gelten.

Das Land Salzburg bzw. die Abteilung 10 - Planen, Bauen, Wohnen - unterstützt die Erstellung des Regionalprogramms Pongau mit einer Förderung von 50 Prozent.

Ausblick

Nun geht es darum, die abgesteckten Ziele in räumliche Festlegungen zu übertragen. Darüber hinaus gilt es, konkrete Projekte zu entwickeln, die dazu beitragen, die langfristigen Entwicklungen Schritt für Schritt in die Umsetzung zu bringen. Weil all dies nur gemeinsam und vor allem nur mit den Menschen aus der Region gelingen kann, wird in den nächsten Wochen ein Aufruf gestartet, der Ausschau hält nach besonders innovativen und engagierten Ideen für die Entwicklung der Region.

Foto: Im Pongau sollen neue Entwicklungspotentiale mit der Raumordnung verknüpft werden
© Peter Mörwald / erfolgszone

Rückfragehinweis:

Regionalverband Pongau, Stephan Maurer (Geschäftsführer)
HAUS DER REGION | Bahnhofstraße 34/5 | 5500 Bischofshofen
Tel.: +43 (0) 6462/33030-31, Mobil: +43 (0) 664/4530755
maurer@pongau.org | www.pongau.org